



Postfach 6731  
CH-3001 Bern  
Telefon 031 381 1770

# Die Lehre: Gewinn oder Belastung?

## Der Weg des jungen Menschen ins Berufsleben

Veranstaltung Amt für  
Berufsbildung Cham

Prof. Dr. Allan Guggenbühl

5. Oktober 2022

---

# Eigenschaften der Adoleszenz

- Weder Kind noch Erwachsener!  
*Jugend zwischen Grandiosität, Anspruchshaltung & Labilität*
- Die Suche nach der eigenen Identität!  
*LGBT+ oder die Notwendigkeit anders zu sein*
- Die Gleichaltrigen als Normgeber  
*Individualität über Anpassung an die Peers*
- Reisen, Rebellion und Berufstätigkeit  
*Initiationen ins Erwachsenenleben?*
- Selbstständigkeit als Illusion?  
*Von der Notwendigkeit der Selbsttäuschung*

# Eigenschaften der Jugend

- Vom Recht, nicht verstanden zu werden  
*Die Notwendigkeit der Abgrenzung & des Ärgers!*
- Der Berufseinstieg als erster Schritt ins Leben  
*Die Berufswahl als Teil der Selbstverwirklichung*
- Tauchphasen sind natürlich  
*Konflikte gehören meistens zum Einstieg*
- Erwartungen hegen!  
*Jugendliche brauchen Erwachsene, die etwas von ihnen wollen*
- Omaha: Die Suche nach Visionen & Geschichten  
*Mit der Jugend über Themen im Dialog treten*

# Die Lehrstelle: Schritt ins Erwachsenenleben?

- Zwischen coolem Auftritt & Unterwürfigkeit?  
*Die Jugend muss jedoch ernst genommen werden!*
- Geld als Autonomiebeweis?  
*Wieso haben wir nicht die gleichen Rechte wie die Alten?*
- Die Lehre Selbstverwirklichungsakt  
*Der Lehrbetrieb hat sich nach mir zu richten!!*
- Anstrengungsdefizit: Der Wunsch nach Abkürzungen!  
*Selbstüberwindung & Stress sind nicht gesundheitsschädigend*
- Hotel Mama & Papi Zahlmeister: fehlender Druck?  
*Sitzt die Jugend in der Wohlstandfalle?*

# Leitsätze

- Feed-Back: situationsbezogen & kurz  
*Jugendliche müssen die Reaktion auf Feed-Back vorher üben!*
- Von Leidenschaften & Interessen berichten!  
*Lehrlinge wollen erfahren, was am Beruf gefällt!*
- Normen & Erwartungen frühzeitig vermitteln!  
*Fixe Regeln, Grauzonen & Freiräume!*
- Kleine Erfolgserlebnisse!  
*Positive Leistungen hervorheben & benennen*
- Konsequenzen statt Moralpauken!  
*Der Jugendliche soll merken, dass er oder sie wichtig ist*

# Leitsätze

- Konflikte dort lösen, wo sie entstehen  
*Die Gefahr der Infantilisierung*
- Die Berufslehre macht schneller erwachsen  
*Mittelschulen verlängern die Kindheit*
- Inhaltliche Diskussionen  
*Raum & Zeitpunkt jedoch selbst definieren*
- Kapitän bei der Royal Navy  
*Den Fähigkeiten der Jugend trauen!*
- Jugend braucht Zuversicht & Optimismus  
*Nicht unsere eigenen Ängste an ihnen abhandeln*

# Leitsätze

- Struktur dann Beziehung: langsame Annäherung
- Die Kunst der Auseinandersetzung: Konflikte als Anbindungsakte
- Formales & Details wichtig nehmen
- Bestätigungen, Performances & Nachfragen
- Dialogische & konfrontative Auseinandersetzung
- Konkrete Anbindungen an Ort & Person
- Die Kunst der leichten Überforderung
- Anpassung über Widerstand
- Codes der Firma bekannt machen

# Leitsätze

- Der retrograde Lerneffekt
- Kurze, spontane Kommentare
- Kurze Auszeiten bei Problemen
- Kommunikation der Erwartungen & des Tagesablaufes
- Bei ernststen Gesprächen: Ortswechsel & offene Schlüsse
- Beurteilungsrahmen definieren: Haltung, Eindruck, Leistung, Auftritt sind evtl. auch ein Thema
- Bezugsperson festlegen

# Literatur

- Mobbing unter Freunden (2021) Basel
- Mythodrama-Therapie (2021) Bern
- Die vergessene Klugheit (2015) Bern
- Was ist mit den Jungen los? (2011) Freiburg
- Pubertät echt ätzend! (2015) Freiburg
- Kleine Machos in der Krise (2011). Freiburg

[www.ikm.ch/info@ikm.ch](http://www.ikm.ch/info@ikm.ch)